

Silvesternacht im Kreis Rendsburg: Einsätze deutlich gestiegen!

Aktuelle Polizeimeldungen und Einsatzberichte aus
Rendsburg-Eckernförde am 4.03.2025: Unfälle, Sperrungen
und mehr.

Osdorf, Deutschland - Am 4. März 2025 berichtet der
Polizeiticker für den Kreis Rendsburg-Eckernförde über aktuelle
Vorfälle in der Region. Die Meldungen stammen von der Polizei
und Feuerwehr aus Rendsburg, Eckernförde und Umgebung und
umfassen Informationen zu Unfällen, Sperrungen, Feuer,
vermissten Personen sowie Gewalt und Verbrechen. Die
Polizeibehörden stellen auch Informationen über die
Verkehrslage, Großeinsätze, Brände, Straftaten und
Gewaltdelikte zur Verfügung. Die Notrufnummer in Deutschland
ist 112 für Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst.

In Notfällen sind folgende Schritte wichtig: Zunächst sollte der
Notruf abgesetzt und die Situation sowie der Standort
geschildert werden. Es ist ratsam, erste Hilfe zu leisten, sofern
möglich, und am Ort des Geschehens zu bleiben, um wichtige
Informationen bereitzustellen. Weitere wichtige Punkte sind:
Angehörige benachrichtigen, Anweisungen der Rettungskräfte
befolgen und nach dem Vorfall gegebenenfalls ärztliche Hilfe
sowie psychologische Unterstützung in Anspruch nehmen.

Silvestereinsätze im Kreisgebiet

Zusätzlich weisen Neuigkeiten darauf hin, dass im Zeitraum vom
31. Dezember 2024, 18 Uhr, bis zum 1. Januar 2025, 6 Uhr,
insgesamt 52 Einsätze im Kreisgebiet stattfanden, wie die

[Presseportal.de](https://www.presseportal.de) berichtete. Damit ist die Zahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr (49 Einsätze) gestiegen. Im Polizeirevier Rendsburg kam es zu 32 Einsätzen (im Vorjahr: 30), wobei kleinere Streitigkeiten sowie unsachgemäße Bøllern häufige Gründe waren. Das Polizeirevier Eckernförde verzeichnete 11 Einsätze, die ebenfalls durch Bøllern und kleinere Streitigkeiten verursacht wurden.

Einen besonders schweren Vorfall gab es am 31. Dezember 2024 gegen 19:50 Uhr in Osdorf, bei dem ein alkoholisierte 43-jährige PKW-Fahrer in eine Gruppe von neun Personen fuhr. Dabei wurde ein 80-jährige Fußgänger lebensgefährlich verletzt sowie eine 51-jährige Fußgängerin schwer und zwei weitere Personen leicht verletzt. Eine Amokfahrt sowie eine politisch oder vorsätzlich motivierte Tat wurden jedoch ausgeschlossen.

Insgesamt verzeichnete die Silvesternacht im Kreisgebiet Rendsburg/Eckernförde einen ruhigen Verlauf, ohne Übergriffe auf Rettungsdienste oder Polizeibeamte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholkonsum
Ort	Osdorf, Deutschland
Verletzte	4
Quellen	• www.kn-online.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de